

1919 - 2009

- Festjahr 2009 -

90 Jahre SPD-Waltrop -

„Grundsätze bewahren – zur Veränderung bereit sein“ -



Nicht verbürgt , aber ziemlich sicher: vor dem 1. Weltkrieg gab es in Waltrop keine organisierte SPD Parteiarbeit.

- 12.1.1919 erste öffentlich Wahlversammlung des SPD Ortsvereins (Filialverein) Waltrop
- Thema: Wahlen zur Nationalversammlung
- Eintritt: Männer 0,20 RM Frauen 0,10 RM!!!
- Mitglieder: fast ausschließlich Belegschaftsmitglieder der Zeche Waltrop
- Vorsitz: Wilhelm Ferkinghoff, August Becker, Heinrich Leyhe
- 30 Sitze in der Gemeindevertretung : SPD 7 Mandate
- Pflicht: Teilnahme an Unterhaltungs – und Diskutierabenden, jeden Donnerstag
- Meermann
- Viele auch öffentliche Veranstaltungen im Gründungsjahr
- Auch in den nächsten Jahren öffentliche Versammlungen bei Meermann und im Saal Sieverding
- Frauen sollten besonders angesprochen werden 1920
- 20er Jahre geprägt durch öffentliche Veranstaltungen, Kontakte zu den Nachbargemeinden, Großveranstaltungen mit den anderen Ortsvereinen, Fülle von MV: anderes Freizeitverhalten als heute!!
- Enge Kontakte mit den örtlichen Gewerkschaften
- Auch aktiv: Frauen in der SPD
- 1923 Franzosen in Waltrop, Versammlungsverbot, Parteiarbeit unterlag einer Zensur
- „Man traf sich oft und blieb unter sich“ : Kaffeeküche der Zeche, Wohnungen

- Meldepflicht
- SAJ erster Auftritt der Jugend 1924 (Bramsel)
- Auch: Arbeiterturn - und Sportverein
- Arbeiterradfahrverein
- Trommlerchorps 1926
- Zwei Filialen: SPD Waltrop, Leveringhausen bis 1931 dann ein Ortsverein
- AWO Gründung in Waltrop 1925/26
- 1927 eigenes Haus für die AWO und die SAJ (Nähstube!!)
- 1930 Gründung einer AG, die sich mit sozialpolitischen und arbeitsrechtlichen Themen befasst heute: AfA offizielle Gründung unter diesem Namen 1973
- 1932 Veranstaltungen unter dem Thema „Schlagt Hitler“
- Landtagswahl zum preußischen Landtag NSDAP zweitstärkstes Ergebnis
- Reichstagswahl 1932 Zentrum/ KPD/ NSDAP/SPD
- Gemeindewahlen 12.3.1933 Zentrum 11 NSDAP 8 SPD 3(30 als Summe)
- Nahmen die Arbeit nicht mehr auf
- Waltroper Sozialdemokraten waren der Verfolgung ausgesetzt: KZ, Gefängnis, Schutzhaft
- Sachse, Zilz, Leyhe, Timmermann
- Mai 1945 Wiedergründung der Ortsvereine Waltrop und Henrichenburg
- Oskar Timm Vorsitzende
- SPD schnitt bei den folgenden Wahlen recht gut ab (CDU/SPD)
- Bundestagswahl 1949 CDU 41,9% SPD 36% !
- 20.12.1949 Oskar Timm SPD 9:7 Stadtbürgermeister Waltrop „politische Sensation“
- 1952 Wahlen SPD 36,7 CDU 46,3
- 50er Jahre Versammlungen bei Burbaum, Stromberg, Mittelstädt, „Freibad“
- “unermüdlicher Einsatz des Vorstandes“
- 1956 Wahlen SPD 41,3 CDU 45,6
- 1961 Rückschlag beim Wahlergebnis 40,4 zu 53,7
- geprägt durch persönliche Angriffe gegen die Spitzenkandidaten der SPD

1963 100 Jahre SPD Feiern auch in Waltrop

- 1964 AWO Käthe Engelhaupt!!!
- Wahlen 1964 Kommunalwahl
- Zum ersten Mal stärkste Partei SPD 46,3% CDU 45,6%

- BM Reinhold Mittelstädt
- Rückschlag im Jahr 1969
- Wahlveranstaltungen, MV, Hausbesuche, Wahlbriefe, Werbematerial heftiger denn je
- SPD 39,6% CDU 43,2% FWG 12,2%

70er Jahre Treffen bei Stromberg, Rodegro, Stadthalle

- 1972 Rau, Wissenschaftsminister NRW zu Gast in Waltrop
- Werner Figgen, Arbeits- und Sozialminister NRW im gleichen Monat
- 1973 Annemarie Renger Präsidentin des Deutschen Bundestages
- 7.10.1974 Jochen Münzner neuer Vorsitzender,
(wird 2004 zum Ehrenvorsitzenden der Partei)
- Spitzenkandidat für die BM Wahl
- 1975 Gäste in Waltrop: Girgensohn, Kühn, Bahr
- 1975 SPD 50,34% CDU 41,78% ABSOLUTE Mehrheit 20 Ratsvetreter (39 Sitze)
- Presse: „Erdrutsch“
- BM Jochen Münzner (1975 – 1999)
- Vertreter Fritz Schänzer
- Themen dieser Zeit: (Ende 70er / Anfang 80er)
- Schulbereich, Fußgängerzone, Moselbachpark, Verlängerung der Sauerlandlinie ,
- Zusammenfassung der Kommunalwahlen 1979, 1984 und 1989
- 1979 erneut absolute Mehrheit für die SPD
- 1984 und 1989 gute Ergebnisse werden gehalten (54,1% - 1989, vier Fraktionen im Rat)
- 1985 Elsbeth Berthold (SPD) wird zur ersten nebenberuflichen Gleichstellungsbeauftragten gewählt

90er Jahre

- 25.10.1990 Errichtungsbeschluss für die Waltroper Gesamtschule
- Oktober 1992 Waltroper Aufruf gegen Ausländerfeindlichkeit (Günter Ritter)
- 1994 Kommunalwahl knappe absolute Mehrheit der SPD
- 1999 Deutliche Verluste der SPD
- Altbürgermeister Münzner wird 1999 verabschiedet , 25 Jahre ehrenamtlicher BM

- Juni 1995 75 Jahre SPD Waltrop Festzelt bei Bröggelhoff, Minister Müntefering zu Gast in Waltrop
- März 1996 Gründung der AG 60plus, Vorsitzender Horst Zettier

2000 und folgende

- 2004 BM Anne Heck-Guthe, SPD Mehrheitsfraktion
- 2005 MdB Frank Schwabe direkt gewählt
- 2009 Kandidatenkür beendet für BM/Rat/Kreis
- Begeleitende Diskussionen B474n, newPark, Hallenbad u.a.m.

Vorsitzende nach Jochen Münzner

- Walter Stach 1982
- Ulf Gockel 1989
- Dieter Steffan 1993
- Georg Spsychala 1999
- Anne Heck Guthe 2001
- Klaus Beie seit 2005

Jahrespräsenz seit z.T. über 20 Jahren

- Trödelmarkt
- Weihnachtsmärchen
- Politischer Aschermittwoch
- Silvesterstand
- Osterstand
- Parkfestteilnahme
- Monatliche Bürgersprechstunde in der Stadthalle
- Sommercafe am Kiepenkerl
- Seniorencafe monatlich
- Seniorentag im November
- Kinderferienfahrt in den ZOO Dortmund
- Stammtisch bei Burbaum
- Offene Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften
- Neujahrsempfang mit den Waltroper Vereinen, Verbänden u.a. Organisationen
- Wir in Waltrop Magazin